

1971 - 1973

Am 20. Juni 1971 trafen sich 28 sportbegeisterte Fußballfans von Kleinwinklarn und Umgebung unter der Leitung von Johann Deml im Gasthaus Steinbach, um einen Fußballverein zu gründen.

Zu den Besprechungen wurde auch der frühere Vorstand des FC Neunburg August Gerber eingeladen, um beratend teilzunehmen.

Nach gründlicher Aussprache war man sich einig und gründete den Sportclub Kleinwinklarn mit dem Entschluß, sich nun fortan an den Spielen des Bayrischen Fußballverbandes zu beteiligen.

Aus der Gründungsversammlung ging folgende Vorstandschaft hervor:

- 1. Vorsitzender Franz Koller, Poggersdorf
- 2. Vorsitzender Hauptlehrer Ottomar Lugert, Kleinwinklarn
- Schriftführer Johann Deml, Meißenberg
- Kassier Johann Haas, Kleinwinklarn

Als Beisitzer wurden gewählt: Josef Schneeberger, Kleinwinklarn / Bgm. Georg Demleitner, Kleinwinklarn / Vereinswirt Rudolf Steinbach, Kleinwinklarn

August Gerber fungierte im Verein weiter als sportlicher Berater.

Als Vereinsfarben wählte man rot/schwarz. Diese Vereinsfarben wurden bis heute beibehalten.

Seitens der Vorstandschaft mußte schnell gehandelt werden, denn die nötigen Unterlagen, die der Bayrische Fußballverband forderte, mußten bis zum 26.06.1971 - letzter Anmeldetermin - in München sein, damit eine Aufnahme noch möglich war.

Im Eiltempo wurden auch diese ersten Schwierigkeiten überwunden und alles konnte frist- und formgerecht eingereicht werden.

Ratlos waren alle, als uns vom zuständigen Spielgruppenleiter Herrn Lommer aus Cham mitgeteilt wurde, daß wir in dieser Saison nicht mehr aufgenommen werden, weil die Gruppeneinteilung bereits vorgenommen ist.

Eine Anfrage beim Kreis- und Bezirksleiter Herrn Herbst und Herrn Mörtel half uns auch nicht weiter. Es blieb nur noch eine Möglichkeit, über München in die Runde zu kommen, was schließlich auch gelang.

Im Gründungsjahr 1971 konnte nun der SC Kleinwinklarn erstmals mit folgenden Spielern an der Verbandsrunde teilnehmen: Gruber Johann, Spießl Ludwig, Schneeberger Wolfgang, Duscher Johann, Ettl Johann, Roith Engelbert, Porsch Karl, Groß Josef, Kayl Franz, Keilhammer Georg, Srasser Josef und Neft Robert.

Das Gründungslokal wurde von der Vorstandschaft auch zum Vereinslokal bestimmt.

Frau Meier aus Kleinwinklarn stellte dem Verein pachtweise ein Grundstück, welches an der Straße nach Wolfgrub liegt, zur Verfügung und der Spielbetrieb konnte beginnen. Für den SC Kleinwinklarn begann ein harter und steiniger Weg.

Am Ende der Saison 71/72 konnte man mit dem finanziellen, wie mit den sportlichen Leistungen zufrieden sein. Die Mannschaft belegte auf Anhieb den 9. Tabellenplatz.

Neue Probleme tauchten bereits wieder auf. Eine Reserve- und Jugendmannschaft wurde gegründet und dem Verband gemeldet, was eine weitere Belastung mit sich brachte. Alle diese Probleme konnten nur in gemeinsamer und sportlicher Geschlossenheit gelöst werden. Vorstand Franz Koller legte im Jahr 1972 sein Amt nieder. Als neuer Vorsitzender wurde August Gerber gewählt, der dem SC bisher als sportlicher Berater zur Seite stand.